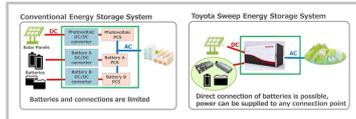

Toyota entwickelt großvolumigen Stromspeicher aus Altbatterien

Toyota hat mit dem japanischen Energieversorger Jera den weltweit ersten großvolumigen Energiespeicher in Betrieb genommen. Das sogenannte „Sweep Energy Storage“-System nutzt die Altbatterien elektrifizierter Modelle vom Hybrid- und Plug-in-Hybridfahrzeug bis zum Brennstoffzellen- und reinen Elektroauto des Konzerns. Der Speicher soll zur Mitte des Jahrzehnts rund 100.000 kWh Strom ins öffentliche Netz einspeisen.

Die von Toyotas Forschungs- und Entwicklungsabteilung konzipierte Sweep-Funktion ermöglicht die Nutzung gebrauchter Fahrzeugbatterien unabhängig von ihrer Kapazität. Durch Ein- und Ausschalten des Stromflusses (Bypassing) lässt sich die Energieentladung mittels in Reihe geschalteter Batterien frei steuern. Die so genannte Wobbelfunktion ermöglicht darüber hinaus eine direkte Wechselstromabgabe aus den Batterien, Leistungsverluste durch die Umwandlung von Wechsel- in Gleichstrom werden vermieden. (aum)

Bilder zum Artikel



Toyota hat gemeinsam mit dem japanischen Energieversorger Jera einen großvolumigen Stromspeicher aus Altbatterien elektrifizierter Fahrzeuge entwickelt (rechts).

Foto: Autoren-Union Mobilität/Toyota
